

Protokoll vor dem Spiel

Dieses Protokoll ist obligatorisch und gilt in allen Ligen und bei allen offiziellen Spielen.

H-60-H-45 Öffnung des Raumes und der Umkleieräume. Ab H-50 wird jeder
Jede Mannschaft hat eine Hälfte des Spielfelds zur Verfügung. Das
Aufwärmmaterial-
ist verfügbar

H-30 Die Schiedsrichter und Anschreiber sind in der Halle **anwesend** und
bereit, zu beginnen. Sie **begrüßen** die Teams und die Betreuer. Der
Schiedsrichter vergewissert sich, dass **der Anschreiber** anwesend ist,
und füllt den Spielberichtsbogen aus.

H-30-H-15 Die Schiedsrichter **kontrollieren** die Halle, die Einrichtungen und die
Ausrüstung (Netz und **Netzhöhe**, Antennen, **erhöhte Position** für den
1^{er} Schiedsrichter, Ausfüllen des **Spielberichtsogens**).
In Verbindung mit der von den Teams bereitgestellten Einsatzliste
werden die Schiedsrichter
überprüfen **die Identität der Spieler** mit Trainern und Kapitänen
(Personalausweise, offizielle Dokumente mit Fotos, Kopien werden
akzeptiert).

Bei Bedarf informieren sie sich **über die Besonderheiten** der Teams
Sie lassen die **Anomalien** auf dem Spielblatt eintragen (Beginn
(z. B. verspätetes Spiel, ungeeignete Ausrüstung, verspäteter
Anschreiber usw.).
Die Schiedsrichter erhalten **ihre Entschädigung**.

H-15 **Genau bei H-15** (weder H-14 noch H-16)
Frist für die Identifizierung und Einreichung von Verpflichtungslisten.
Alle anwesenden Spieler müssen **ihre Spielkleidung tragen**.
Die Schiedsrichter führen **die Auslosung** mit den Kapitänen durch (in
Spielkleidung). Sie informieren den Anschreiber über das Ergebnis.
Die Kapitäne und Betreuer werden gebeten, **den Spielbericht zu
unterschreiben**.

H-14 Der 1-Schiedsrichter **pfeift das Aufwärmen** am Netz an (**2 x 4 Min.
Smash + 2 Min. Aufschlag** - genaue Dauer, mit dem Smartphone zu
kontrollieren). Der 1^{er} Schiedsrichter **pfeift die Seitenwechsel an**.
Während des Aufwärmens am Netz wählen die Schiedsrichter
(zusammen mit dem Heimteam) **die Spielbälle aus und kontrollieren
sie** (prüfen, ob es sich um **offizielle Bälle** handelt (Swiss Volley-Stempel,
korrekt aufgepumpt)) und alles, was für einen reibungslosen Ablauf des
Spiels nötig ist (Netz, Antennen, sichtbare Markierung, fertiges
Matchblatt).

H-12 Der 2-Schiedsrichter (bzw. der 1- Schiedsrichter, wenn er allein ist)
vergewissert sich, dass die Coaches (bzw. die Kapitäne) **die
Positionsblätter abgeben**. Eine Spielverzögerung kann einen

widerspenstigen Coach bestrafen. Der Schiedsrichter ist zunächst pädagogisch tätig.

H-3-4 Der Schiedsrichter pfeift das Ende der Aufwärmphase ab. Die Spieler verlassen das Spielfeld.

Der Schiedsrichter lässt die nicht anwesenden Spieler und Mannschaftsmitglieder vom Anschreiber auf dem Spielblatt streichen. Sofern ein Spieler auf der Meldeliste steht und er sich unaufgefordert in Spielkleidung und mit einem Ausweis bei den Schiedsrichtern gemeldet hat, darf er bis zum H-4 eintreffen und spielen.

H-1 Genau bei H-1, nachdem die Mannschaften mindestens 2 Minuten Zeit hatten, sich vorzubereiten, stellen sich die Schiedsrichter an der Seitenlinie zu beiden Seiten des Netzes auf.

Der 1^{er} Schiedsrichter pfeift.

Beide Mannschaften treten sofort in Spielkleidung **an der Grundlinie** der Seite an, auf der sie das Spiel beginnen werden, der Kapitän an einem Ende, dann der Libero usw. Alle Spieler/innen, die auf dem Spielberichtsbogen eingetragen sind, tragen Spielkleidung und betreten das Spielfeld. Ein 2^e Libero stellt sich an das Ende der Linie.

Der Schiedsrichter pfeift das Betreten des Spielfelds an. Die Mannschaften klatschen sich ab.

Der Schiedsrichter pfeift den Handschlag unter dem Netz ab.

Die Schiedsrichter wünschen sich gegenseitig ein gutes Spiel und nehmen ihre Plätze ein.

Die sechs Spieler/innen, die das Spiel beginnen, bleiben auf dem Feld und nehmen ihre Plätze ein, die Auswechselspieler/innen kommen heraus und stehen auf der Bank oder in der Auswechselzone (achten Sie darauf, dass die Auswechselspieler/innen eine Jacke tragen und sich am richtigen Ort befinden).

Der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin **überprüft die Positionen** und gibt dem Libero die Erlaubnis, einzutreten. Er/sie überprüft, ob der Anschreiber bereit ist.

Der ^{Schiedsrichter/die} Schiedsrichterin gibt dem Aufschläger/der Aufschlägerin den Ball.

H-0 Das Spiel kann beginnen.

Am Ende des Satzes pfeift der Schiedsrichter mit der entsprechenden Geste das Ende des Satzes ab, lässt die Spieler über die Grundlinie hinausgehen und pfeift den Seitenwechsel an. Es muss nicht mehr gewartet werden, bis alle sechs Spieler an der Grundlinie stehen. Spieler und Staff müssen schnell die Seiten wechseln, wobei die Mannschaft links vom 1^{er} Schiedsrichter hinter den 1^(er) Schiedsrichter geht.

Das Timing zwischen zwei Sätzen dauert drei Minuten.

Am Ende des Spiels pfeift der Schiedsrichter mit der richtigen Geste das Spiel ab.

Die Schiedsrichter stehen vor dem Kasten des 1^{er} Schiedsrichters oder mit Blick auf das Publikum auf beiden Seiten des Netzes.

Die Teams treten vollzählig an der Grundlinie an.

Der Schiedsrichter pfeift und die Teams klatschen sich ab.

Die Spielerinnen und Spieler sowie die Betreuerinnen und Betreuer schütteln sich unter dem Netz die Hände. Sie bedanken sich bei den Schiedsrichtern und schütteln ihnen die Hand.

Die Schiedsrichter gehen zum Anschreibetisch und überprüfen, ob das Spielblatt korrekt und vollständig ausgefüllt ist. Sie lassen das Blatt von den Kapitänen unterschreiben und unterschreiben es dann selbst.

Nach dem Spiel muss der Schiedsrichter (bzw. der 1^{er} Schiedsrichter) die Einsatzliste im Volley Manager mit der Mannschaftsliste auf dem Spielblatt vergleichen und bestätigen (dies ist für beide Mannschaften innerhalb von 12 Stunden nach Spielbeginn zu tun). Er trägt den Namen des Anschreibers ein und bestätigt ihn. Er fügt ein Foto des Spielberichts bogens ein.

30.04.2025, CRA SVRJS